

## ORF barrierefrei – Aktionsplan 2024-2027

Der ORF hat im Jahr 2024 fast 28.000 Stunden barrierefreies Programm angeboten – so viel wie noch nie. Es gibt Untertitel, Gebärdensprache, Nachrichten in Einfacher Sprache und Audiodeskription.

Der Aktionsplan zeigt, was letztes Jahr passiert ist. Er zeigt auch, was der ORF bis 2027 plant, damit seine Programmangebote so barrierefrei wie möglich sind.

### Die Highlights und wichtigsten Entwicklungen

- **ORF KIDS ist barrierefrei**  
Seit Jänner 2024 gibt es den Kinderkanal ORF KIDS. Es gibt fast immer Untertitel.
- **„Sport aktuell“ in Gebärdensprache**  
„Sport aktuell“ ist täglich kurz vor 20 Uhr in ORF 1 und ORF 2. Seit Juli gibt es diese Sendung in Österreichischer Gebärdensprache (ÖGS). Seit Jänner auch die „ZIB Zack Mini“ auf ORF ON. Auch bei den verschiedenen Wahlen im letzten Jahr hat es ÖGS-Schwerpunkte gegeben.
- **Mehr Audiodeskription**  
Audiodeskription ist die mündliche Beschreibung von Sendungen. Sie macht diese Angebote für blinde und stark seheingeschränkte Zuschauer verständlich. Sprecher\*innen beschreiben, was im Bild oder Film zu sehen ist und geben Informationen zu Handlung, Personen oder Orten. Letztes Jahr hat der ORF mehr als 3.000 Stunden mit Audiodeskription gesendet. Neu unter anderem: „Liebesg'schichten und Heiratssachen“.
- **Nationalratswahl in Einfacher Sprache**  
Am 29. September war die Nationalratswahl. Vor der Wahl hat der ORF zum ersten Mal Interviews mit Spitzenpolitiker\*innen in Einfacher Sprache geführt: mit Karl Nehammer von der ÖVP, Andreas Babler von der SPÖ, Norbert Hofer von der FPÖ, Werner Kogler von den Grünen und Beate Meinl-Reisinger von den NEOS.
- **Erfolgreiche Schwerpunkte nach dem ORF-Gesetz**  
Es gibt mehr Barrierefreiheit, besonders bei Kindersendungen, Informationssendungen und im Hauptabend zwischen 19 Uhr und 22 Uhr.

Bei Informations-Sendungen sind jetzt 74 Prozent barrierefrei. Im Jahr 2023 waren es 65,3 Prozent. Bei Kinder-Sendungen sind jetzt 95 Prozent barrierefrei. Im Jahr 2023 waren es 91 Prozent. Am Hauptabend sind jetzt 59,4 Prozent barrierefrei. Im Jahr 2023 waren es 59 Prozent. In ORF 1 und ORF 2 sind mehr als 90 Prozent barrierefrei.

## Aktionsplan bis 2027

### Ziel des Aktionsplans

Der ORF hat einen Aktionsplan gemacht, damit er immer mehr Barrierefreiheit bieten kann. In den einzelnen ORF-Bereichen gibt es Schwerpunkte zum Thema Barrierefreiheit. Jedes Jahr sollen mehr Programme für alle Menschen in Österreich zugänglich sein. Dazu gibt es in den einzelnen Bereichen Schwerpunkte. Der ORF arbeitet für diesen Aktionsplan mit Vertreter\*innen von Organisationen für Menschen mit Behinderung zusammen.

Der Aktionsplan zeigt, dass der ORF 2024 wieder viel mehr Untertitel angeboten hat, als es gesetzlich vorgeschrieben ist. Es hat schon sehr lange die Forderung gegeben, dass die „Bundesland heute“-Sendungen Untertitel haben. Seit dem Jahresbeginn 2024 gibt es diese online kurz nach den Sendungen.

Auch bei anderen Angeboten für hör- und sehbehinderte Menschen und Menschen mit Lernbehinderung hat der ORF alle Ziele erreicht oder übertroffen. Diese Angebote erleichtern den Zugang zu den ORF-Programmen oder machen ihn überhaupt erst möglich. Das Ziel des Aktionsplans ist, in diesem Bereich in den nächsten Jahren 100 Prozent zu erreichen. Außerdem will der ORF auch alle anderen Angebote weiter ausbauen.

### Schwerpunkte in diesem Jahr

- **„Guten Morgen Österreich“ mit Untertiteln**  
Die letzte größere Lücke auf ORF 2 ist geschlossen: Montag bis Freitag von 6.30 bis 9 Uhr gibt es bei „Guten Morgen Österreich“ und der „Zeit-im-Bild“-Sendungen ab 7 Uhr Untertitel. In ORF 2 gibt es damit im Jahr 2025 wahrscheinlich zu 95 Prozent Sendungen mit Untertiteln.

- **„Bundesland heute“ mit Live-Untertiteln**  
Im Laufe von 2025 soll es für alle „Bundesland heute“- Sendungen auch Live-Untertitel im ORF TELETEXT geben.
- **ORF SPORT + wird barrierefrei**  
Noch in diesem Jahr wird es automatische Live-Untertitel geben. Sie machen den Sender zu einem großen Teil barrierefrei.
- **Mehr Audiodeskription und Österreichische Gebärdensprache**  
Schwerpunkte wird es im Hauptabend geben: Mehr Audiodeskription in Filmen und Serien, also mündliche Beschreibung dieser Sendungen. Österreichische Gebärdensprache wird es in einer weiteren Sendung geben.

## Die Entwicklung von 2024-2027

Im ORF-Gesetz steht: Der Anteil von barrierefreien Inhalten für Menschen mit Seh-Beeinträchtigungen, Hör-Beeinträchtigungen und Lern- Beeinträchtigungen muss gegenüber dem Ende des Jahres 2020 immer höher werden. Dafür muss es geeignete Maßnahmen geben. In den Bereichen Information, Kunst, Kultur und Bildung muss die Steigerung jährlich mindestens 2,5 Prozent im Vergleich zum Vorjahr sein. Die Kategorie Unterhaltung muss um mindestens 4 Prozent mehr barrierefreie Angebote bieten.

Das ORF-Gesetz hat seit 2024 neue Regeln für ein Online-Angebot. Dort steht, dass es ein Fernseh-Programm für Kinder geben soll. Dieses Programm muss barrierefrei sein. Ab 2025 wird für die Steigerung das Angebot ORF KIDS mitgezählt.

Der Plan für mehr Barrierefreiheit zeigt, dass in Bereichen wie Unterhaltung und Bildung bald 100 Prozent erreicht werden. Auch in Information und Kultur gibt es deutliche Verbesserungen. Diese Verbesserungen wirken sich auf die weiteren Vorgaben aus.

## Barrierefreiheit

### Steigerung des Angebots an Untertiteln 2024-2027

Geplante Steigerung des barrierefreien Anteils am gesamten ORF Programm aller Sender, 24 Stunden am Tag. Ohne Werbung, Vorschauen, Hinweise oder Ähnliches:

- **2024:** 63,0 Prozent oder 27.586 Sendestunden
- **2025:** 65,1 Prozent oder 28.496 Sendestunden
- **2026:** 67,2 Prozent oder 29.437 Sendestunden
- **2027:** 69,4 Prozent oder 30.408 Sendestunden

TABELLE im Aktionsplan Seite 4

## Untertitel

Der ORF hat 2024 die gesetzlichen Vorgaben für mehr Untertitel übertroffen. Im Jahr 2024 hat es bei 55,0 Prozent von 24 Stunden Programm Untertitel gegeben. Das Ziel sind 53,7 Prozent gewesen. 2023 waren es 48,3 Prozent. Das gilt für die Sender ORF 1, ORF 2, ORF III und ORF SPORT +.

### Untertitel in ORF 1, ORF 2, ORF III und ORF SPORT +

Anteil der Sendungen mit Untertiteln, 24 Stunden am ganzen Programm von ORF 1, ORF 2, ORF III und ORF SPORT +:

- 2024: 55,0 Prozent oder 19.317 Sendestunden

### Untertitel ORF KIDS

Anteil der Sendungen mit Untertiteln, 24 Stunden am ganzen Programm:

- 2024: 98,8 Prozent oder 8.269 Sendestunden

Programmstunden ohne Werbung, Vorschauen, Hinweise oder Ähnliches. Die Barrierefreiheit im Jahr 2024 ist der Startpunkt für weitere Verbesserungen bei ORF KIDS. Diese Verbesserungen sind in der Tabelle auf Seite 4 berücksichtigt.

## Untertitel-Angebot nach Sendern

### Vergleich 2023-2024

DIAGRAMM mit Balken Aktionsplan Seite 5

## Wahrscheinliche Steigerung bei den Untertiteln bis Ende 2027

DIAGRAMM mit Balken Aktionsplan Seite 6

Diese Steigerung hat der ORF nach den Daten und Informationen berechnet, die es momentan gibt.

### Österreichische Gebärdensprache (ÖGS)

Die Gebärdensprache ist die anerkannte Sprache von gehörlosen Menschen. Man macht Zeichen für ein Wort, einen Begriff oder einen Buchstaben. Diese Zeichen heißen Gebärden. Gebärden macht man mit den Händen, mit dem Körper oder dem Gesicht.

Im Jahr 2024 sind 715 Stunden Sendungen mit Österreichischer Gebärdensprache (ÖGS) produziert worden. Diese Sendungen sind auf ORF 2 Europe ausgestrahlt und auf ORF ON angeboten worden. 2023 sind es 608 Stunden gewesen. Es hat also im Jahr 2024 um fast 18 Prozent mehr Sendungen mit Österreichischer Gebärdensprache ÖGS gegeben. Der Grund dafür sind die vielen Berichte zu den Wahlen im letzten Jahr gewesen. Es hat vor der Nationalratswahl und am Wahltag selbst 55 Stunden Berichte in ÖGS gegeben. Bei den anderen Wahlen sind es noch einmal 15 Stunden gewesen. Das war bei den Wahlen zum Europäischen Parlament und zu den Landtagswahlen in Vorarlberg und der Steiermark.

Außerdem hat der ORF auch aktuell Übersetzungen in ÖGS angeboten. Zum Beispiel bei der „ZIB spezial“ zum Hochwasser am 15. September.

Seit 2024 gibt es auf ORF KIDS und auf ORF ON täglich die „ZIB Zack Mini“ mit ÖGS. Im ersten Jahr hat es auf ORF KIDS 137 Stunden mit ÖGS gegeben. Zusammen hat der ORF damit 852 Stunden in ÖGS angeboten.

Es wird noch mehr Steigerungen geben. Bis 2027 wird der ORF mehr als 900 Stunden in Gebärdensprache senden. Dafür gibt es fixe Sendungen wie "Zeit im Bild", "Wetter", "konkret", "Bürgeranwalt", "Bewusst gesund" und die Übertragungen der Nationalratssitzungen. Außerdem wird der ORF auch im Jahr 2025 auf aktuelle Ereignisse reagieren. Dann gibt es "Zeit im Bild spezial"-Sendungen mit ÖGS.

Die Schwerpunkte für mehr Angebote in ÖGS sind Information und der Hauptabend. Letztes Jahr ist die tägliche Sendung „Sport aktuell“ vor 20 Uhr dazugekommen. Ab 2025 soll es ein wöchentliches Magazin ab 21 Uhr mit ÖGS-Übersetzung geben.

## Audiodeskription

Audiodeskription ist die mündliche Beschreibung von Sendungen. Sie macht diese Angebote für blinde und stark sehingeschränkte Zuschauer verständlich. Sprecher\*innen beschreiben, was im Bild oder Film zu sehen ist und geben Informationen zu Handlung, Personen oder Orten.

Seit zwanzig Jahren bietet der ORF einen besonderen Service an. Dieser Service ist für sehbeeinträchtigte und blinde Menschen. Der ORF sendet einen Teil des TV-Programms mit Audiodeskription. Das betrifft vor allem Spielfilme, Fernsehfilme und Sportübertragungen. Sehbeeinträchtigte oder blinde Menschen haben oft Schwierigkeiten, der Handlung zu folgen. Das liegt daran, dass die Bilder in vielen Filmen sehr wichtig für die Handlung sind. Deshalb sind Hinweise nötig, die erklären, was im Bild passiert.

Im Jahr 2024 hat der ORF sein Ziel übertroffen. Das Ziel waren 8,1 Prozent Sendungen mit Audiodeskription auf ORF 1, ORF 2, ORF III und ORF SPORT +. Es sind 8,9 Prozent geworden. Insgesamt hat es 3.120 Sendestunden mit Audiodeskription gegeben.

### **2024:**

8,9 Prozent oder 3.120 Sendestunden

Anteil der Sendungen mit Audiodeskription, 24 Stunden am ganzen Programm von ORF 1, ORF 2, ORF III und ORF SPORT +:

Auch auf dem Kinderkanal ORF KIDS gibt es Sendungen mit Audiodeskription. Audiodeskription unterstützt aber erst etwas ältere Kinder. Deshalb gibt es hier etwas weniger Angebot.

### **2024:**

4,1 Prozent oder 341 Sendestunden

Anteil der Sendungen mit Audiodeskription, 24 Stunden am ganzen Programm von ORF KIDS

Die Zahlen betreffen Programmstunden ohne Werbung, Vorschauen, Hinweise oder Ähnliches.

## Wahrscheinliche Steigerung bei Audiodeskription bis Ende 2027

DIAGRAMM mit Balken Aktionsplan Seite 8

Diese Steigerung hat der ORF nach den Daten und Informationen berechnet, die es momentan gibt.

### ORF ON und andere Online-Angebote

Seit 2024 gibt es die neue Streaming-Plattform ORF ON. Es war dem ORF von Anfang an wichtig, dass man die barrierefreien Angebote leicht finden kann. Es gibt eine Übersichtsseite mit allen Programmen mit Untertiteln, Gebärdensprache oder Audiodeskription. ORF ON ist vor dem Start von Menschen mit Behinderungen auf Barrierefreiheit überprüft worden. Der ORF entwickelt und verbessert die Barrierefreiheit ständig weiter.

Auf der Streaming-Plattform gibt es viele Sendungen schon vor der Ausstrahlung im üblichen Fernsehen. Der ORF stellt sicher, dass es auch hier die barrierefreien Angebote gibt. Dazu gehören Untertitel und Audiodeskription.

Im Jahr 2024 hat der ORF sein Videoangebot auf mehreren Plattformen stark vergrößert. Die Videos gibt es auf news.ORF.at, sport.ORF.at und ZIB Youtube. Der ORF möchte möglichst viele Videos mit Untertiteln anbieten. Die Untertitel sind hier für noch mehr Menschen wichtig, weil Menschen auf mobilen Geräten viele Videos nur mit Text nutzen.

Bei Sendungen zum Hören sollen wichtige Angebote Transkripte haben. Das heißt, dass man den ganzen Inhalt nachlesen kann. Zum Beispiel bei Podcasts, die sich mit den Themen „Barrierefreiheit und Inklusion“ beschäftigen.

#### Einzelne Maßnahmen

- **Schwerpunkt „online first“**  
„online first“-Angebote kann man schon vor der Ausstrahlung im üblichen Fernsehen im Internet sehen. Möglichst viele Angebote auf ORF ON sollen barrierefrei sein, vor allem auch „online first“.

- **Schwerpunkt Archiv**

Es soll mehr Untertitel bei Archiv-Sendungen im Internet auf ORF ON geben. Archiv-Sendungen sind Sendungen, die zu einem vergangenen Zeitpunkt im Fernsehen waren.

- **Ausbau auf anderen Plattformen**

Mehr Untertitel in Videos auf news.ORF.at, sport.ORF.at und anderen Plattformen mit ORF-Angeboten.

- **Barrierefreiheit mit Hilfe von KI**

KI-Programme sollen Untertitel auf ORF ON machen. KI-Programme sollen auch in anderen Bereichen für mehr Barrierefreiheit sorgen. Zum Beispiel bei Angeboten zum Hören.

## Weitere Beiträge zur Inklusion

Dem ORF ist ein barrierefreies Programm wichtig. Aber auch die Inklusion von Menschen mit Behinderungen ist dem ORF ein Anliegen. Viele Sendungen und Beiträge behandeln das Thema. Verschiedene Redaktionen gestalten diese Inhalte. Der ORF macht auch etwas für mehr Bewusstsein in der Gesellschaft. Ein Beispiel ist ein Casting für Menschen mit Behinderungen.

- **„Mach dich sichtbar“ – das inklusive Casting**

Bei einem Casting sucht man Mitwirkende für Produktionen wie Filme oder Werbung aus. Eine Jury sucht diese Personen aus. Die Jury ist eine Gruppe von Fachleuten, die sich mit dem Casting-Thema gut auskennen.

Mehr Menschen mit Behinderungen sollen in Werbung und Fernsehen auftreten. Deshalb hat der ORF ein Casting für Menschen mit Behinderungen gemacht. 160 Menschen mit Behinderungen haben sich im Jahr 2024 beworben. Eine Jury hat die besten zehn Personen ausgewählt. In der Jury sind Personen vom ORF, aus dem Casting-Bereich, aus der Werbung und von Behinderten-Organisationen gewesen. 2025 geht es weiter: Möglichst viele Menschen mit Behinderungen sollen Auftritte in Werbung und Fernsehen bekommen.

- **Schwerpunkte im Programm**

Im Jahr 2025 wird es Beiträge und Sendungen zu bestimmten Themen geben. Im September gibt es Beiträge zum „Internationalen Tag der Gebärdensprachen“. Im Mai gibt es Beiträge zum Thema „Bildung und Ausbildung“. Im Oktober gibt es Beiträge zum „Tag der psychischen Gesundheit“.



- **EU-Projekt zur Einfachen Sprache**

1,3 Millionen Menschen in Österreich brauchen aus verschiedenen Gründen Unterstützung, um Informationen zu verstehen. Nur so können sie an Diskussionen in der Gesellschaft und Politik teilnehmen.

Der ORF hat schon sehr früh „Nachrichten in Einfacher Sprache“ angeboten. Diese gibt es auf news.ORF.at, ORF III, im ORF TELETEXT und in den Regional-Radios. Der ORF will diese Angebote in den nächsten Jahren weiterentwickeln. Dafür nimmt der ORF am EU-Projekt ENACT teil. Das Ziel von ENACT sind Regeln für einfache Nachrichten, die in ganz Europa gelten. Der ORF arbeitet dafür mit Partnern aus Slowenien, Spanien, Italien und Lettland zusammen.

- **Neue Angebote in Einfacher Sprache**

Auf der Internet-Plattform topos.ORF.at bietet der ORF ab 2025 einen eigenen Bereich mit Beiträgen in Einfacher Sprache an. FM 4 startet „Einfach erklärt“. Das ist ein Wissens-Podcast. Der Podcast behandelt einmal im Monat verschiedene Themen.

## **ANHÖRUNG DER VERBÄNDE UND GREMIEN DES ORF**

Der ORF hat Vertreter\*innen für Menschen mit Seh- und Hör-Beeinträchtigung und für Menschen mit Lernbehinderung zum Aktionsplan angehört.

### **Termin der Anhörung:**

Am 19. November 2024

### **Diese Personen waren dabei:**

#### **Martin Ladstätter**

von BIZEPS – Zentrum für Selbstbestimmtes Leben

#### **Oswald Föllerer**

vom Selbstvertretungs-Zentrum für Menschen mit Lernschwierigkeiten

#### **Lukas Huber**

vom Österreichischen Gehörlosenbund

**Außerdem hat der ORF diese Personen informiert oder angehört:**

**Emil Benesch**

vom Österreichischen Behindertenrat

**Christine Steger**

Behindertenanwältin

**Markus Wolf**

vom Blinden- und Sehbehindertenverband Österreich

**Anhörung im Publikumsrat:**

21. November 2024

**Anhörung im Programmausschuss des ORF-Stiftungsrats:**

27. November 2024